

Galenstock Nordgrat

Datum	2026-07-04
Tourenleiter/in	Markus Iten
Kategorie	Hochtouren
Wegangaben	Hüttenzustieg: 1h, 450 Hm Tag 2: Gipfelaufstieg 5h, 1000Hm. Danach Abstieg via Abseilpiste (5h, 1450 Hm runter)
Techn.	ZS
Kond.	C

Bericht

Am frühen Nachmittag und bei bestem Wetter starteten wir unsere Tour zu sechst Furkapass und stiegen am ersten Tag den kurzen Weg zur Sidelenhütte auf. Nach kurzer Kaffee und Kuchenpause nutzten die Zeit im Klettergarten sowie für "Trockenübungen" der Spaltenrettung – eine ideale Vorbereitung auf den Start der Hochtourensaison und den Gipfeltag. Für beste Unterhaltung am Abend sorgten Würfelspiele und angeregten Diskussionen über Eislöcher, Eisbären und (fliegende) Fische. Am nächsten Morgen ging es um 5.00 Uhr los - über den Klettersteig Oberen Bielenlücke schnell hinauf zum Tiefengletscher. Nach Gletscherquerung der kurze Aufschwung zum Grat, erst mit Eisenbügeln und dann durch brüchiges Gestein. Den anschliessenden Felsgrat in Richtung Galenstock nahmen wir ganz gemütlich um den ein oder anderen schönen Bergkristall sammeln. Um kurz vor 10 Uhr standen wir bei perfektem Wetter als einzige Gruppe auf dem Galenstock und nach einer kurzer Gipfelrast erfolgte der Abstieg in Richtung der Abseilpiste. Dort etwas Stau, aber nach 7 schönen Abseillängen standen wir wieder auf dem Schneefeld oberhalb vom Sidelengletscher. Anschliessend stiegen wir gemütlich zum Furkapass ab und liessen die gelungene Tour bei einem Getränk in Tiefenbach

Fotos



